

Presseinformation

12. März 2026

715.000 Besuche in NÖ Skigebieten dank technischer Beschneigung

LH Mikl-Leitner: „Diese erfreuliche Besucherstatistik unterstreicht die regionalwirtschaftliche Bedeutung der Bergbahnen“

Bis zum kommenden Sonntag, 15. März 2026, sind die Annaberger Lifte, die Erlebnisalm Mönichkirchen (mit Zufahrt und Zustieg über die Panoramabahn in Mariensee), die Ötscherlifte Lackenhof und der Semmering Hirschenkogel in Skibetrieb. Bei der Gemeindealpe Mitterbach und der Wexl Arena St. Corona am Wechsel war bereits am vergangenen Sonntag Saisonschluss. Somit kann bereits der Sommerbetrieb vorbereitet werden, mit dem es bei den Wexl Trails bereits am Samstag, 28. März 2026, losgeht. Die Hochkar Bergbahnen sind noch bis Ostermontag, 6. April 2026, geöffnet – eine gute Gelegenheit für Osterskilauf in Niederösterreich. Die Rax-Seilbahn ist bis Ostermontag täglich im Wanderbetrieb, die Schneeberg Sesselbahn an den Wochenenden und Feiertagen.

„Wenn die Skigebiete in Niederösterreich in der heurigen Wintersaison 715.000 Besuche verzeichnen, dann bedeutet das eine Steigerung von rund 22 Prozent gegenüber dem Durchschnitt der drei Vorwinter. Diese erfreuliche Besucherstatistik unterstreicht die regionalwirtschaftliche Bedeutung der Bergbahnen. Wir können stolz auf die Leistungen der Betriebe sein und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gratulieren. Denn sie ermöglichen den Gästen – von Familien mit kleinen Kindern bis zum Rennlauf – den Schneesport ganz in der Nähe auszuüben. Das gehört für viele Menschen zum Lebensgefühl dazu, auch dafür steht Niederösterreich“, sagt die für Tourismus zuständige Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„In dieser Wintersaison mit österreichweit sehr wenig Naturschnee hat sich gezeigt, wie hervorragend die technische Beschneigung den Betrieb der Skigebiete ermöglicht, um den Erwartungen der Gäste gerecht zu werden. Hochgerechnet sollten wir bis Saisonende an unseren fünf Standorten Annaberger Lifte, Erlebnisalm Mönichkirchen, Hochkar Bergbahnen, Ötscherlifte Lackenhof und Wexl Arena St. Corona am Wechsel rund 495.000 Besuche erreichen. Im Vergleich zu den drei Vorwintern können wir heuer um 12 Prozent mehr Betriebstage anbieten; die Steigerung bei den Ersteintritten geht aber weit darüber hinaus. Bei der Wexl Arena St. Corona am Wechsel liegen bereits die endgültigen

Presseinformation

Zahlen vor: Mehr als 62.000 Besuche sind ein neuer Bestwert für das Familienskiland. Wir sind auch schon gespannt auf die Abrechnung unserer gebietsübergreifenden Saisonkarte ‚Bergerlebnispass Niederösterreich‘ – bisher liegen die Nutzungen auf Rekordkurs“, stellt Markus Redl, Geschäftsführer der landeseigenen ecoplus Alpin GmbH, fest.

Michael Reichl, Vorsitzender der Fachvertretung Seilbahnen in der Wirtschaftskammer Niederösterreich und Geschäftsführer der Skiarena Jauerling, sagt: „Die heurige Skisaison zählt sicherlich auch in der langjährigen Betrachtung zu den besseren. Besonders hervorzuheben ist, dass wir von Weihnachten bis Ende Februar keinen Warmwettereinbruch hatten und in dieser Zeit durchwegs gute Pistenbedingungen bieten konnten. Wenn es im flachen Land geschneit hat, dann standen auch die Skigebiete bereit. Sehr beliebt waren in diesem Zusammenhang kürzere Besuche während des Flutlichtbetriebes am Abend, die ein besonderes Erlebnis sind und unsere Infrastruktur noch besser auslasten.“

Weitere Informationen bei der Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at